

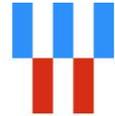
## **Glasfaser für Wesseling-Berzdorf kommt: NetCologne und Stadt Wesseling schließen Vereinbarung – Vermarktung startet sofort**

**Köln, 12. August 2022.** Die Tinte unter dem gerade geschlossenen Letter of Intent zwischen dem regionalen Telekommunikationsanbieter NetCologne und der Stadt Wesseling ist noch frisch. Ab sofort starten in Wesseling-Berzdorf die Vorbereitungen für den Glasfaserausbau direkt bis in die einzelnen Gebäude. Ziel des modernen FTTH (Fibre-To-The-Home) und FTTB (Fibre to the Building) Ausbaus ist es, den Ortsteil flächendeckend mit noch schnellerem und leistungsstärkerem Internet zu versorgen. Wer sich bis zum 08. Oktober 2022 für einen Tarif bei NetCologne entscheidet, wird kostenlos an das Netz der Zukunft angeschlossen und spart so rund 1.000 Euro.

Mit dem geplanten Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsteil Berzdorf schafft das Kölner Telekommunikationsunternehmen NetCologne alle notwendigen Voraussetzungen dafür, dass moderne Telekommunikationsdienste und digitale Freizeitaktivitäten noch schneller, zuverlässiger und energieeffizienter als bisher genutzt werden können.

„Ich freue mich sehr, dass wir hier in Berzdorf nun gemeinsam mit der Stadt den nächsten Schritt in die digitale Zukunft gehen“, sagt NetCologne Geschäftsführer Timo von Lepel. Der Ausbau der knapp 23 Kilometer langen Leitungen aus 100 Prozent Glasfaser erfolgt direkt bis in die Gebäude bzw. in die Wohnungen der Kundinnen und Kunden. „Digital fernsehen, an Videokonferenzen teilnehmen oder das Herunter- oder Hochladen von großen Datenmengen – all das ist ohne Probleme möglich, auch wenn sich gerade alle Personen eines Haushalts ins Netz eingewählt haben“, erklärt von Lepel weiter.

Damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich über die Vorteile der direkten Glasfaseranschlüsse zu informieren, dauert die Vermarktung in Berzdorf bis zum 08. Oktober 2022 an. Wer sich in diesem Zeitraum für einen Glasfaser-Tarif von NetCologne entscheidet, bekommt nicht nur Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde. Zudem ist der Hausanschluss in Höhe von 999,- Euro kostenfrei. Bevor der zukunftsweisende Ausbau beginnen kann, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer eine sogenannte Eigentümer-Erklärung bei NetCologne



einreichen und die Genehmigung zum Ausbau ihrer Immobilie erteilen. Der Start der Ausbauarbeiten ist für Anfang 2023 geplant.

Gunnar Ohrndorf, Erster Beigeordneter der Stadt Wesseling, freut sich ebenfalls über den geplanten Ausbau in Berzdorf: „Glasfaser ist die Zukunft und wir haben uns gemeinsam mit unserer Wirtschaftsförderung stark dafür eingesetzt, dass der Glasfaserausbau hier in Berzdorf weitergeht. Das ist die Chance für alle Berzdorferinnen und Berzdorfer, sich ohne Anfangsinvestition an das Glasfasernetz anschließen zu lassen und das eigene Zuhause damit fit für die Zukunft zu machen.“

Für die Zeit bis Oktober ist eine Informationsveranstaltung zu den Ausbauplänen und den Anschlussmöglichkeiten geplant, Der Termin wird noch veröffentlicht.

Weitere Informationen zum geplanten Ausbauvorhaben sowie den Glasfasertarifen und Aktionsangeboten in Wesseling Berzdorf sind im Internet erhältlich unter: [www.netcologne.de/wesseling](http://www.netcologne.de/wesseling).

*- Ende der Pressemitteilung -*

---

## Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit knapp 28.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

## Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | [presse@netcologne.de](mailto:presse@netcologne.de)